Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 34 (1944)
Heft: 18

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WAS DIE WOCHE BRINGT

Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte des Orchesters Rudy Bonzo täglich um 15.30 und 20.30 Uhr.

Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags, bis 30. April Kapelle René Rysler, ab 1. Mai: Kapelle Franz Theus.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

Berner Stadttheater. Wochenspielplan:

Sonntag, 30. April. 14.30 Uhr: «Der fliegende Holländer», Romantische Oper von Richard Wagner. T. S. 216 bis 218. — 20 Uhr, T. S. 219 bis 221: «Der junge Herr René», Operette von Leo Fall.

Montag, 1. Mai. Sondervorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich: «Der Schneider im Schloss», Lustspiel mit Musik von Alexander Steinbrecher.

Dienstag, 2. Mai. Ab. 34. T. S. 222. Erstaufführung: «Land ohne Himmel», Schauspiel von Caesar von Arx.

Mittwoch, 3. Mai. Ab. 33: «Der junge Herr René», Operette von Leo Fall.

Donnerstag, 4. Mai. Volksvorstellung Kartell: «Die vier Grobiane», Buffo-Oper von E. Wolf-Ferrari.

Freitag, 5. Mai. Ab. 31. T. S. 223 u. 224: «Karl III. und Anna von Oesterreich». Heiteres Spiel mit Musik von M. u. H. Rössner.

Samstag, 6. Mai. T. S. 225 bis 227, Premiere: «Susannens Geheimnis», Oper von E. Wolf-Ferrari, «Arlésienne» von Georges Bizet, «Boléro» von Ravel.

Der Film gestern und heute

Im Gewerbemuseum in Bern findet zur Zeit eine sehenswerte Ausstellung statt, die für alle Freunde des Films und solche, die sich für den Aufbau einer modernen Institution interessieren, von eminenter Bedeutung ist. Es war nicht leicht, eine solche Veranstaltung zustandezubringen, denn die Materialbeschaffung bot grosse Schwierigkeiten und die Darstellung des Films, in seiner bewegten und tönenden Bilderfolge musste mit Tabellen- und Bildmaterial allein erfolgen. Trotzdem darf diese Ausstellung, die zuerst in Basel gezeigt wurde, als voller Erfolg bewertet werden.

Bei einer Pressevorbesichtigung hielt der interimistische Direktor des Gewerbemeseums, Architekt Klauser, das einführende Referat, worauf Herr J. Bucher, Sekretär der Wandervorführungszentrale des Schweizer Schul- und Volkskino kurz über den Zweck und die Aufgabe sowie über die geleistete Arbeit des Schul- und Volkskinos das einen Teil der Ausstellung bestreitet, referierte, wobei auch die verschiedenen Vorführungsapparate besichtigt werden konnten.

Herr W. Schmalenbach, Kunsthistoriker in Basel, führte dann durch den zweiten und eigentlichen Hauptteil der Ausstellung, der über die Entstehung des Films in systematischer Art Aufschluss gibt. Sechs Einführungstafeln unterrichten vorerst darüber, was eigentlich der Film ist und wie er sich zum Theater stellt, wobei besonders hervorgehoben wird, dass der Film eine Bildkunst ist und nicht photographiertes Theater. Er ist ein Zwischending zwischen Theater und Bild. Eine Anzahl weiterer Tafeln erzählen, mit welchen Schwierigkeiten die Finanzierung eines Films verbunden ist und von was sie abhängt. Dann wird über die künstlerische Ausgestaltung des Films berichtet und zum Schluss erfährt man, wie der Verleih der Filme sich gestaltet und wie sich das Publikum zum Film einstellt.

Die Ausstellung, die dank der Initiative der Direktion des kantonalen Gewerbemuseums und unter Mitwirkung der Filmgilde Bern und des Schweizer Schul- und Volkskinos zustande gekommen ist, dauert bis zum 14. Mai und wird bestimmt allen Besuchern viel Wissenswertes vermitteln.

Goldene Hochzeit

Sonntag, den 30. April, dürfen unsere Mitbürger, Herr und Frau Rudolf und Ida Aellig-Wägli in geistiger Frische und mit seltenem Schaffensdrang im Kreise ihrer Kinder- und Kindeskinderschar den 50. Hochzeitstag begehen. — Seit bald 40 Jahren führen die beiden Jubilare mit höchster Aufopferung das weitbekannte Buchhaltungs-, Revisions- und Steuerberatungsbureau mit Geschäftsbücherverlag an der Fellenbergstrasse. Durch die in der ganzen Schweiz und im Ausland von über 12 000 Männern und Frauen besuchten volkstümlichen Buchhaltungskurse, sowie durch die Herausgabe der überaus praktischen Debora-Buchhaltung und ihrer Einführung in Tausenden von Betrieben hat sich Aellig, wenn auch nicht immer mit klingendem Erfolg, doch bei Handwerk und Gewerbe dauernde Verdienste erworben.

Möge diesen getreuen Lebensgefährten noch weitere Jahre Gesundheit und Gottes Segen beschieden sein. RF

Casino Bern

Konzert-Café und Terrassen-Restaurant

Sonntag, den 30. April: Abschiedskonzerte der Kapellel Bert Bühler. — Dancing 22.45 bis 24 Uhr.

Montag, den 1. Mai: Eröffnungskonzerte der Kapelle Klara Egyedi. — Dancing 22.45 bis 24 Uhr.

Ab 2. Mai: Nachmittags- und Abend-Konzerte der Kapelle Klara Egyedi. — Dancing: Sonntag bis Freitag 22.45 bis 24 Uhr, Samstag 23 bis 2 Uhr, mit Ausnahme vom 17., 18. 21., 27. und 28. Mai 1944 (kein Dancing). Apéro: Sonntag 11 bis 12 Uhr.

Abschied... Zum letztenmal spielt Ihnen RENÉ RYSLER morgen Sonntag im **Kursaal-Dancing** Bern

BERNER TAGE DES FILMS
AUSSTELLUNG *im Kant. Gewerbemuseum Bern vom 22. April bis 14. Mai 1944*
Eintritt frei
Geöffnet: Werktags: 10–12 und 14–17 Uhr
Sonntags: 10–12 Uhr
Abends: Mittwoch 19–21 Uhr
Im Zusammenhang mit der Ausstellung werden von der Filmgilde Bern und vom Schweizer Schul- und Volkskino Filmvorführungen im Konservatorium, in den Kinos Splendid, Bubenberg und Tivoli veranstaltet. – Man beachte die jeweiligen Inserate im Stadtanzeiger

English
Fachschule (English Tuition), 4, Spitalgasse 4, Tel. 2 74 85, Bern, bereitet ausschliesslich auf offizielle englische Diplome vor. Samstag-Nachmittagskurse für auswärtige Berufstätige. Monats-, Anfänger- und Konversation-Auffrischungskurse. Tages- und Abendkurse. Privat- und Kleingruppen. Leitung: Dipl. Fachlehrer von London; Dipl. E'lehrer Univ. Cambridge

20jährige Tochter mit Kenntnis der italienischen, deutschen und französischen Sprache sucht gute Stelle als
Verkäuferin
wenn möglich in Textilgeschäft. Offerten an Postfach 28, Poschiavo (Grb.)

Spiegel und Glas
Oscar Fäh
Neuengasse 28, Bern

SCHILD AG. TUCH- UND DECKENFABRIK BERN
Wasserwerkgasse 17 (Matte), Telephon 2 26 12
Herren Anzüge . Herren-Mäntel . Sport-Anzüge
Schweizerarbeit von der Rohwolle bis zum fertigen Kleid in moderner Ausführung

Aparte
STICKEREIEN
für Wäsche und Kleider
WILLY MÜLLER
Waisenhausplatz 21, II. Et., Bern
Bei Apotheke Dellsperger